

Pfarrgemeinderat Herz Jesu Mayen

Protokoll der 17. Sitzung am 16.01.2018

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Kohlhaas eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Dies sind die Damen Baums, Bous, Emmerich und Kohlhaas und die Herren Bous, Mieden, Hauck und Runkel (für den Verwaltungsrat). Ein besonderer Willkommensgruß gilt dem neu berufenen Mitglied Johannes Müller, der sich den Anwesenden kurz vorstellt. Dem derzeitigen Obermessdiener ist die Unterstützung und die Intensivierung der Messdienerarbeit ein Hauptanliegen für seine Mitarbeit im PGR. Aufgrund von Verhinderungen erscheinen Frau Kieffer zum TOP 4 und Herr Veit zum TOP 6 zur Sitzung.

TOP 2: Besinnung (Herr Kohlhaas)

Herr Kohlhaas spricht Worte der Besinnung. Die nächste Besinnung übernimmt Herr Mieden.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 06.12.2017

Das Protokoll der o.g. Sitzung wird nach einer redaktionellen Änderung zum Zustand der PBSt angenommen. Herr Runkel weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass dort die Schlösser saniert worden sind und neue Schlüssel existieren. Auch die Armaturen der Toilettenanlagen sollen demnächst ersetzt werden. Zudem wird ein Angebot für Malerarbeiten eingeholt.

TOP 4: Berichte aus den Gruppen und Organisationen

Frau Emmerich informiert die Anwesenden über Aktivitäten der FBS:

Eine Teilprozessgruppe „Familie“ soll eingerichtet werden. Ein zusätzlicher Sprachkurs für geflüchtete Frauen mit Kindern wird ab Februar angeboten. Das Programm für 2019 ist in der Planung. Frau Emmerich bittet diesbezüglich um einen TOP in einer der nächsten Sitzungen und um Anregungen und Vorschläge. Der „Willkommenstag“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Mayen ist bisher nicht realisiert worden, da von Seiten der Stadt die Zuständigkeit noch nicht geklärt ist.

Für die KJG teilt Jana Bous mit, dass in diesem Jahr ein Textilmarkt in Mendig geplant ist. Auch die Einrichtung einer Kindergruppe soll erfolgen. Sie verweist auch auf die MV, die in 2 Wochen stattfindet.

Herr Müller möchte gerne neue Messdiener/innen gewinnen. Ein Problem ist in diesem Bereich die Verlässlichkeit.

Frau Kieffer berichtet aus dem Bereich der Kitas, dass das neue Rahmenleitbild des Bistums veröffentlicht wurde, das die Kitas jetzt umzusetzen haben. Dies beinhaltet 184 Auditkriterien, die ab 2019 überprüft werden. Neu im Amt ist Frau Koreny als Dienstleistungsvorgesetzte. Ebenfalls neu sind die Beschäftigung einer Hauswirtschaftskraft (für 80 Kinder) und das Amt des „Baukümmerers“, das vom Bistum geschaffen wurde. Wünschenswert wäre auch die Integration der Sozialarbeit im Kitabereich. Auf die Öffnungszeiten angesprochen, teilt Frau Kieffer mit, dass von 12.00 bis 14.15 Uhr eine gleitende Abholzeit existiert. Um 14.15 Uhr schließt die Kita am Taubenberg.

TOP 5: Berufung weiterer Mitglieder

Der von Herrn Mieden angesprochene Kandidat steht vorerst nicht zur Verfügung. Die Suche nach geeigneten Kandidaten/Kandidatinnen soll weitergehen.

TOP 6: Weiterbearbeitung Fragebogenaktion

Herr Kohlhaas teilt mit, dass etwa 3300 Fragebögen ausgeteilt wurden. Der Rücklauf bisher liegt bei 85. Die Auswertung erfolgt am **05.02.2018** um 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten von Rainer Bous in der Marktstr. 27. Teilnehmen werden die Damen Baums und Bous und die Herren Mieden, Kohlhaas und Bous.

TOP 7: Schwerpunkte der Arbeit des PGR im Jahr 2018

Der Neujahrsempfang am 12.01.2018 wird als überaus gelungen bewertet. Herr Bous macht den Vorschlag, bei solchen oder ähnlichen Veranstaltungen Namensschilder anzufertigen, um die persönliche Ansprache in der Kommunikation zu erleichtern. Er ist dazu bereit, diese Schilder herzustellen.

Herr Kohlhaas macht den Vorschlag, Willkommenstage für Neuzugezogene mit einem speziellen Gottesdienst und einem anschließenden Kaffeeangebot einmal pro Halbjahr zu begehen. Die Anwesenden sind damit einverstanden. Herr Veit lässt die Zuzüge ab 01.07.2017 im Pfarrbüro ermitteln. Ein entsprechendes Anschreiben soll erstellt werden. Der Willkommensgottesdienst findet am **29.04.2018** statt (Der Termin wurde zwischenzeitlich geklärt). Die übrigen innerstädtischen Pfarreien werden entsprechend informiert. Herr Veit wird hinsichtlich des Fastenessens am **18.03.2018** die Teilnehmer des Familiengottesdienstkreises befragen, ob sich Freiwillige finden, die dieses Essen organisieren und durchführen.

An Pfingsten (**20.05.2018**) ist ebenfalls nach dem Gottesdienst ein Empfang/ein geselliges Beisammensein geplant. Herr Veit schreibt die PGR der Innenstadt an und lädt Interessierte zu einem Vorbereitungstreffen ein.

Am **19.05.2018** ist die Priesterweihe von Herrn Schirra in Trier, am **03.06.2018** ist die Nachprimiz von ihm mit Primizsegnen in Herz Jesu. Im Anschluss an den Gottesdienst ist auch hier ein Empfang geplant.

Weitere Schwerpunkte der PGR-Arbeit sollen nach der Auswertung der Fragebögen besprochen werden.

TOP 8: Verschiedenes

Bezüglich der Anschaffung einer Info-Wand für Herz Jesu hat Herr Kohlhaas Schreiben an den Verwaltungsrat und den Kirchengemeindeverband erstellt und verschickt.

Herr Mieden hat einen Referenten aus Indien eingeladen, der am **05.03.2018** über Projekte berichten wird, die mit Mitteln von Misereor finanziert werden.

Herr Veit teilt mit, dass der Pfarreienrat und der Kirchengemeindeverband am **06.03.2018** im Klösterchen gemeinsam und getrennt tagen werden.

Die nächste PGR-Sitzung ist am **20.03.2018** um 19.30 Uhr.

Um 21.40 Uhr schließt Herr Kohlhaas die Sitzung.

Mayen, 19.01.2018

gez. Rainer Hauck, Schriftführer

